Freies Geobotanisches Kolloquium

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Bericht über das Geobotanische Forschungsinstitut Rübel in Zürich**

Band (Jahr): **- (1936)**

PDF erstellt am: **28.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

II. FREIES GEOBOTANISCHES KOLLOQUIUM

Im freien geobotanischen Kolloquium wurden im Wintersemester 1936/37 folgende Vorträge gehalten:

Walter Höhn: Die Biocoenosen der Bergbäche und der Sihl im Gebiete des Hohen Ron (10.XII.1936).

Werner Lüdi: Experimentelle Untersuchungen an alpiner Vegetation. (21.I.1937).

Werner Lüdi: Bericht über einen Kurs in alpiner Botanik im Sommer 1936. Ein mikroklimatisches Höhenprofil in den Alpen von Davos (18.II.1937) (s. wissenschaftl. Beilagen).

Paul Müller: Das Etzelwilermoos bei Sursee (4.II.1937) (s. wissenschaftl. Beilagen).

Emil Schmid: Fragen der Kartierung der Vegetation von Europa (11.III.1937).

Emil Stuber: Beitrag zum Xerophytenproblem (26.XI.1936).

III. PERMANENTE KOMMISSION DER I. P. E.

Mit Sitz im Geobotanischen Forschungsinstitut Rübel in Zürich.

Vom 30. März bis 21. April 1936 fand die wohlgelungene achte Internationale Pflanzengeographische Exkursion statt unter der Leitung von Prof. Dr. René Maire und Prof. Dr. Louis Emberger. Marokko wurde kennen gelernt sowohl in den Küstengebieten als besonders in einer Durchquerung des Großen Atlas. Die letzte Woche war einem Besuche der Sahara im Hinterlande von Oran gewidmet.

Der ständige Referent, E. Rübel, der als einziger alle sieben bisherigen I.P.E. mitgemacht hat, konnte diesmal zu seinem großen Bedauern nicht mehr mitkommen, da seine Marschfähigkeit so weit abgenommen hat, daß sie nunmehr unter den bescheidensten Ansprüchen, die eine Exkursion überhaupt machen kann, steht.

Es wurde beschlossen, wiederum einen Band Ergebnisse zusammenzubringen, die das Geobotanische Institut Rübel herausgeben wird. Für die neunte I.P.E. 1938 oder 1939 wurde eine Einladung nach Rußland angenommen.